



# Thesenpapier

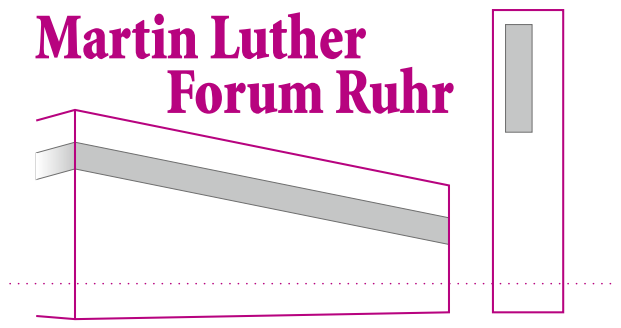
Das Veranstaltungsprogramm  
des Martin Luther Forum Ruhr

2010

Dialog Bildung Kunst Kultur



Martin Luther  
Forum Ruhr



## CAFE am TURM

Im Cafe des Martin Luther Forum Ruhr erwarten Sie vor und nach den Veranstaltungen Gespräche in geselliger Runde. Das Team der Freunde & Förderer des Martin Luther Forum Ruhr freut sich auf Sie.



Unsere Öffnungszeiten:

Vor und nach den Veranstaltungen sowie während der folgenden Öffnungszeiten der Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“:

Dienstag, Donnerstag und Freitag:  
nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch:  
nachmittags von 17:00 bis 20:00

Samstag und Sonntag:  
nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag: geschlossen

Frühstücks-Café an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr.

## Idee & Konzept

Das Martin Luther Forum Ruhr hat als unabhängiges und bürgernahes Kulturzentrum das Ziel, das kulturelle Erbe der Reformation in der Region Ruhr lebendig und erlebbar zu machen.

Die Idee, ein solches Projekt auf den Weg zu bringen, geht zurück auf eine private Initiative aus dem Sommer 2007. Schirmherrin des Projektes ist die Landtagspräsidentin Regina van Dinther. Im August 2008 wurde das Martin Luther Forum Ruhr von der RUHR.2010 GmbH als Kooperationsprojekt in das offizielle Programm der Kulturhauptstadt RUHR.2010 aufgenommen. Feierlich eröffnet wurde es am 30. Oktober 2009.

Standort des Martin Luther Forum Ruhr ist die ehemalige Markuskirche in Gladbeck. Nach deren Schließung wurde ihre Nutzung dem Martin Luther Forum Ruhr e.V. übertragen. Heute gilt das denkmalgeschützte Gebäudeensemble nach der behutsamen Modernisierung durch den Verein ruhrgebietsweit als gelungenes Beispiel für die Nachfolgenutzung von Sakralbauten.

Inhaltlich will das Martin Luther Forum Ruhr möglichst viele Aspekte der Reformation und ihrer regionalen Wirkungsgeschichte aufgreifen. Das Themenspektrum wird unter wissenschaftlicher Begleitung entwickelt und reicht von der deutschen Geschichte über die Sprachentwicklung und die Religionsfreiheit bis zu hin zur Kirchenarchitektur.

Das Projekt ist nachhaltig angelegt. Als langfristige Perspektive gilt das Jahr 2017, in dem sich die Reformation zum 500. Mal jährt.



Prof. Dr. Oliver Scheytt,  
Geschäftsführer der  
Ruhr.2010 GmbH

## Grußwort

Lange bevor Schlote in den Himmel über Ruhr, Emscher und Lippe ragten, prägten Kirchtürme das Ruhrgebiet. Die Gotteshäuser gaben Heimat, und der Glaube brachte den Menschen Identität. Im Zuge des Strukturwandels wurden nicht nur Zechen und Hütten stillgelegt, die gesellschaftlichen Veränderungen führten auch zu zahlreichen Kirchenschließungen. Das ist eine schmerzhaft Entwicklung, die durchaus Ähnlichkeiten mit den Zechenschließungen im Ruhrgebiet aufweist.

„Himmel und Erde vermögen nicht, dass Gott ihm eine Wohnung daraus mache“, wusste Martin Luther. „Aber in dem Menschen, der sein Wort hält, da will er wohnen.“ Glaube ist an kein Haus gebunden. Denn Gottes Wort ist kein Lese-, sondern ein Lebewort. Für die

Religion ist es notwendig, unseren Glauben zu stärken. Für die baukulturelle und identitätsstiftende Substanz der Metropole Ruhr ist es entscheidend, den Erhalt der Sakralbauten durch eine kluge Umnutzung und neue Formen kultureller Kooperationen zu sichern.

Kirchen können durch Kultur mit neuem Leben erfüllt werden. Ein gelungenes Beispiel dafür ist, wie die evangelische Markuskirche in Gladbeck durch engagierte Bürger zu einem Zentrum für Dialog und Bildung umgestaltet wurde. Durch die kulturelle Nutzung im Martin Luther Forum Ruhr lebt auch die Markuskirche fort im Geiste des großen Reformators: „Der Glaube bringt den Menschen zu Gott, die Liebe bringt ihn zu den Menschen.“

Das Martin Luther Forum Ruhr ist Teil der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Denn die Folgenutzung setzt sich mit dem kulturellen Erbe des Ruhrgebiets auseinander und wirkt nachhaltig in der Metropole Ruhr. So legt die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ Spuren der Reformation im Ruhrgebiet offen und ist auf das Jahr 2017 angelegt, dem 500. Jubiläum der Reformation. Die Ausrichtung besonders auf Schulklassen hätte auch Luther gefreut, der dachte: „Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“

Im Herbst folgen zwei weitere Programmhöhepunkte: „Futtern wie bei Luthern“ entführt in die frühe Neuzeit, als Luther seine legendären Tischreden vortrug – ganz nach dem Motto: „Iß, was gar ist, trink, was klar ist, red, was wahr ist.“ Bei der Veranstaltung „Dem Volk aufs Maul geschaut“ beleuchten Martin Kaysh und Sabine Henke kabarettistisch den Beitrag Luthers zur deutschen Sprache. Der meinte auch: „Was kommt, im neuen Jahr, kannst nit durchschauen, mußt hoffen und auf Gott vertrauen.“

## TURMLADEN

In Kooperation mit dem Martin Luther Forum Ruhr bietet die Humboldt-Buchhandlung ein breites Spektrum an Fachliteratur sowie allg. Literatur rund um Religion und Alltag. Außer Büchern finden Sie hier eine Fülle von Geschenkideen und Souvenirs.



Otmar Alt hat eigens für das Martin Luther Forum Ruhr einen Engel mit Lutherrose entworfen.

Im Turmladen ist dieser Engel exklusiv als Ansteckpin zu erhalten.

## VERANSTALTUNGEN

Das Martin Luther Forum Ruhr will das kulturelle Erbe Martin Luthers und der Reformation lebendig und erlebbar machen.

Dialog-, Bildungs- sowie künstlerische und kulturelle Veranstaltungen gehören daher zu den tragenden Säulen des Projektes. Im Rahmen des Dialogprogramms werden drei unterschiedliche Reihen aufgelegt:

Die Reihe **Talk am Turm...** ist eine öffentliche Dialogveranstaltung mit lokalen, regionalen bzw. überregionalen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei professioneller Moderation.

In der Reihe **im Gespräch mit...** geben Personen des öffentlichen Lebens aus Kirche und Gesellschaft Antworten auf Fragen der Zeit aus evangelischer Perspektive.

Die Vortragsreihe **Gedanken zu Luther...** liefert Impulse zur Diskussion über die nachhaltige Wirkung der Reformation.

Darüber hinaus finden regelmäßig Gastveranstaltungen im Martin Luther Forum Ruhr statt.

Der aktuelle Stand des Veranstaltungsprogramms ist im Internet abrufbar unter:

[www.lutherforum-ruhr.de](http://www.lutherforum-ruhr.de)



Eintrittskarten zu den Veranstaltungen sind in der Humboldt-Buchhandlung Gladbeck und im Turmladen des Martin Luther Forum Ruhr erhältlich. Vorbestellungen im Projektbüro, Tel. 02043 / 7 84 97 12.

17. April 2010  
19:00 Uhr



Eintritt: 15 EUR  
Freunde & Förderer: 10 EUR

### WOMEN IN BRASS

Sechs Damen spielen mit ihren Blechblasinstrumenten ein buntes Programm von Barock bis Broadway. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach bis hin zu „My fair Lady“ in einer ganz eigenen witzigen Bearbeitung. WOMEN IN BRASS sind sechs Blechbläserinnen aus aller Welt, die bei dem Konzert in Gladbeck aus den Niederlanden, Deutschland, Neuseeland und Japan kommen. WOMEN IN BRASS gibt es seit dem Jahr 2000. Die Damen sind schon viel in der Welt herumgekommen und haben Konzertreisen nach Griechenland, Frankreich, Österreich, in die Schweiz, nach Luxemburg, Korea und Australien gemacht.

Drei Trompeten, ein Horn, eine Posaune und eine Tuba - so tritt WOMEN IN BRASS bei den Konzerten auf. Durch das Abweichen von der üblichen Quintettbesetzung sind deutlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten gegeben. Mit drei Trompeten lassen sich Originalparts von J. S. Bach bewältigen, aber es besteht auch die Möglichkeit, mit Flügelhörnern oder Cornetti einen weichen, romantischen Hornklang zu erzeugen.

28. April 2010  
20:00 Uhr



Kartenvorverkauf: In den Filialen der Volksbank Ruhr Mitte

### Die Neue Philharmonie Westfalen

Gastveranstaltung der Volksbank Ruhr Mitte

Eher unbekannte Werke von Robert Schumann, die noch nie in dieser Zusammenstellung öffentlich gespielt wurden, kommen im Rahmen einer Uraufführung im Martin Luther Forum Ruhr zu Gehör. Gespielt werden sie von den Orchestermusikern der Neuen Philharmonie Westfalen und dirigiert von **Dr. Johannes Wildner**, dem ehemaligen Leiter des Orchesters.

Als Solist konnte der russische Pianist **Lev Vinocour** verpflichtet werden. Die Volksbank Ruhr Mitte macht dieses ungewöhnliche Konzert im Zusammenhang mit dem Europäischen Klassikfestival Ruhr möglich. Der Erlös aus dem Kartenverkauf kommt zur Hälfte dem Forum selbst zugute, zur anderen Hälfte dem Orchester.

21. Mai 2010  
19:00 Uhr



Anmeldung über die VHS Gladbeck

### Henning Scherf

Gastveranstaltung der VHS Gladbeck

Der frühere Bremer Bürgermeister Henning Scherf ist eine Leitfigur unserer Gesellschaft. Dem allgemein verbreiteten Pessimismus stellt er seine positive Sicht entgegen. Wir selbst sind zumindest teilweise die Lösung der Krise. Nicht jeder für sich und alle gegen jeden, sondern Helfen und gegenseitige Unterstützung tut not.

An diesem Abend wird er unter dem Titel „**Gemeinsam statt einsam**“ seine Thesen darlegen und über seine Erfahrungen berichten. Henning Scherf trat im Jahr 2005 in den Ruhestand. Doch vorher kümmerte er sich bereits um alternative Lebensformen. So praktizierte er selbst seit Jahren eine Mehr-Generationen-Wohngemeinschaft. Das Buch zur Veranstaltung „Gemeinsam statt einsam“ steht auf der Bestsellerliste.

Tel. 02043 / 99 24 15

6. Juni 2010  
17:00 Uhr



Eintritt frei dank freundlicher Unterstützung des Posaunenchores der lutherischen Gebetsgemeinschaft Gladbeck e.V.

## Musik der Reformation

### Musikalische Zeitreise mit einer Uraufführung

Eigens zur RUHR.2010 ist für das Blechbläserkonzert im Martin Luther Forum Ruhr eine Komposition zu Luthers bekanntestem Reformationslied „Ein feste Burg ist unser Gott“, bei **Dr. Chris Woods** in Auftrag gegeben worden. Sie wird zur Uraufführung gebracht. Dr. Woods ist Professor am Greenville College, Illinois, USA und als Komponist, Arrangeur und Bassposaunist der Formation **EUROBRASS** aus zahlreichen Konzerten im Ruhrgebiet bekannt.

Diese Komposition und weitere interessante Bläsermusik verschiedener Epochen werden von Bläserinnen und Bläsern der lutherischen Gebetsgemeinschaft Gladbeck und befreundeter Ensembles gespielt. Durch das Programm des Konzertes führt Superintendent **Detlef Mucks-Büker**.

7. Juni 2010  
19:30 Uhr



Eintritt: 10 EUR  
Freunde & Förderer: 5 EUR

## Im Gespräch mit...

**Dr. Margot Käßmann**, ehemalige Landesbischöfin.

Das Gespräch führt Superintendent **Detlef Mucks-Büker**.

Margot Käßmann studierte evangelische Theologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen, der University of Edinburgh, der Georg-August-Universität Göttingen und der Philipps-Universität Marburg mit einem Stipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst. Sie promovierte an der Ruhr-Universität Bochum bei Prof. Dr. Konrad Raiser.

21. Juni 2010  
19:30 Uhr



Eintritt frei dank freundlicher Unterstützung der CURACON GmbH

Anmeldung erbeten.

## Sommerempfang im Martin Luther Forum Ruhr mit Prof. Dr. Norbert Lammert MdB

Prof. Dr. Norbert Lammert ist seit 1980 Mitglied des Bundestages. Von 2002 bis 2005 bekleidete er das Amt des Vizepräsidenten. Seit dem 18. Oktober 2005 ist er Präsident des Deutschen Bundestages. Beim Sommerempfang des Martin Luther Forum Ruhr spricht Prof. Dr. Lammert

### „Zur Neutralität des Staates in Religionsfragen“

Nach dem Besuch eines altsprachlich-humanistischen Gymnasiums studierte Norbert Lammert Politikwissenschaft, Soziologie, Neuere Geschichte und Sozialökonomie an den Universitäten Bochum und Oxford. 1972 erwarb er das Diplom. Die Promotion zum Doktor der Sozialwissenschaften folgte 1975. Norbert Lammert ist Lehrbeauftragter für Politikwissenschaften und Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Bochum.

## GÄSTE IM FORUM

Das Martin Luther Forum Ruhr hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens als vielseitiger Veranstaltungsort etabliert. So haben sowohl die Stadt Gladbeck als auch der Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten zu ihren **Neujahrsempfängen** ins Martin Luther Forum Ruhr geladen.

Prominent sind auch die Namen der Gäste, die wir bisher zu unseren eigenen Veranstaltungen begrüßen konnten, u.a.

### Dr. h.c. Alfred Buß

*Präses der Ev. Kirche von Westfalen*

### Dr. Eugen Drewermann

*Theologe und Kirchenkritiker*

### Rüdiger Frohn

*Staatssekretär a.D.*

### Roland Hoffmann

*Altbischof der eh. Ev.-Lutherischen Kirche in Thüringen*

### Prof. Dr. Traugott Jähnichen

*Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum*

### Kaspar Kraemer

*Architekt, eh. BDA-Präsident*

### Hannelore Kraft

*Vorsitzende der NRWSPD*

### Armin Laschet

*Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen*

### Prof. Dr. Volker Leppin

*Führender Lutherexperte, Jena*

### Dr. Ekkehard Thiesler

*Vorstandsvorsitzender der Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)*

### Oliver Wittke

*eh. Städtebauminister NRW*

## UNSER PROGRAMM IN DER LOCAL HERO WOCHE

29. September 2010, 19:30 Uhr

### Futtern wie bei Luthern

Eintritt: 18 EUR; Freunde & Förderer: 15 EUR

Zünftig und gesellig. Humorvoll und gastfreundlich. Bei „Futtern wie bei Luthern“ ist beste Unterhaltung angesagt. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit Bänkelgesang und zeitgenössischen Speisen in Anwesenheit des Hausherrn Martin und seines Weibes Katharina.



1. Juli 2010  
16:00 Uhr

Anmeldung über die  
VHS Gladbeck

Tel. 02043 / 99 24 15

Es wird eine kleine Führungsgebühr erhoben

2. Juli 2010  
19:30 Uhr

Anmeldung über das  
Atelier Karoline Dumpe

Tel. 02043 / 70 43 47

## VHS-Führung

Bei einer Führung durch Superintendent Detlef Mucks-Büker werden die Teilnehmer das umgebaute Gebäudeensemble und insbesondere die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ kennenlernen.

## Talk: Kunst und Kirche - Konfrontation und Kooperation

Gastveranstaltung von der Stadt Gladbeck, der WAZ, der Stadtsparkasse Gladbeck und dem Atelier Karoline Dumpe

Maria Lüning- Heyenrath, Leiterin der WAZ Lokalredaktion Gladbeck und Karoline Dumpe, Künstlerin in Gladbeck, sprechen mit interessanten Gästen bei einem Glas Wein über das vielschichtige Thema Kunst und Kirche. Die Zuhörer haben Gelegenheit zu Fragen und Anmerkungen.

15. Juli - 31. August

## Sommerpause

1. September 2010  
19:30 Uhr

Anmeldung über die  
VHS Gladbeck

Tel. 02043 / 99 24 15

## VHS-Semestereröffnung

Gastveranstaltung der VHS Gladbeck

### Dr. Jan-Uwe Rogge: „Was Kinder heute brauchen“

Traditionell stellt die VHS Gladbeck zu Beginn jedes Semesters in einer geselligen Auftaktveranstaltung die Vielfalt des kommenden Programms vor. Erstmals findet die Semestereröffnung im Martin Luther Forum Ruhr statt. Der Vortrag des Erziehungsberaters und Bestseller-Autors Dr. Jan-Uwe Rogge lässt einen spannenden Abend zu einem der brennendsten Themen unserer Zeit erwarten.

7. September 2010  
19:30 Uhr



Eintritt frei dank freundlicher Unterstützung des VGW

## Talk am Turm ...

Partner: Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft e.V. (VGW)

**Prof. Dr. Christoph M. Schmidt** und **Prof. Dr. Traugott Jähnichen**,  
Moderation: **Ruth Obermann**

### „Bewährungsprobe für die soziale Marktwirtschaft“

Christoph M. Schmidt ist seit 2002 Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung mit Sitz in Essen und Professor an der Ruhr-Universität Bochum. Im März 2009 wurde Schmidt in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen.

Traugott Jähnichen ist Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Als Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung promovierte Jähnichen 1991 mit einer Schrift über den sozialen Protestantismus und die Entwicklung der Mitbestimmung. Ein Studium der Wirtschaftswissenschaften schloss er 1993 an der Bergischen Universität Wuppertal als Dipl.-Ökonom ab. 1997 habilitierte er sich.

12. September 2010  
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

## Tag des Offenen Denkmals 2010

Die ehemalige Markuskirche, die zum Martin Luther Forum Ruhr umgebaut wurde, ist unter Denkmalschutz gestellt. Am Tag des Offenen Denkmals besteht die Möglichkeit zur Begehung unter Führung von Rudi Lach.

8. Oktober 2010  
19:30 Uhr



Eintritt 10 EUR  
Freunde & Förderer: 5 EUR

### im Gespräch mit...

**Dr. h.c. Joachim Gauck**, ehemaliger Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen der DDR. Das Gespräch führt **Peter R. Seeber, Pfarrer i.R.**

### „20 Jahre deutsche Einheit - Ist zusammengewachsen, was zusammengehört?“

Joachim Gauck, 1940 als Sohn eines Kapitäns in Rostock geboren, war als Pfarrer in der DDR für seine offenen und kritischen Worte bekannt. So gehörte er 1989 fast selbstverständlich zu den Mitbegründern des „Neuen Forum“.

Im März 1990 zog er als Abgeordneter der Bürgerbewegung in die Volkskammer ein und wurde zum Vorsitzenden des Parlamentarischen Sonderausschusses zur Kontrolle der Auflösung des MfS gewählt. Seit 2003 ist Joachim Gauck als Nachfolger von Hans Koschnick und Hans-Jochen Vogel Vorsitzender der Vereinigung Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Ihm wurden zahlreiche Ehrungen zuteil.

29. Oktober 2010  
19:30 Uhr



Eintritt 10 EUR  
Freunde & Förderer: 5 EUR

## Vortrag und Klavierkonzert mit Prof. Claudius Tanski

Mozarteum Salzburg

Das Konzert mit Erläuterungen und der Vortrag stehen unter dem Thema

### „Versuch der Erkenntnis Gottes im Spiegel der Musik“

Zu Gehör gebracht werden:

J.S. Bach (1685- 1750) / Ferruccio Busoni (1866- 1924)- Choralvorspiele;  
Franz Liszt (1811-1886)- „Benediction de Dieu dans la Solitude“;  
Julius Reubke (1834- 1858) Orgelsonate b-moll „Der 94. Psalm“  
Johannes Brahms (1833 - 1897) - „Vier ernste Gesänge op.121“ - in der Klaviertranskription von Max Reger.

Claudius Tanski wurde 1959 in Essen geboren. Er studierte an der Folkwang-Hochschule in Essen (Prof. Georg Stieglitz), an der Universität Mozarteum in Salzburg (Prof. Hans Leygraf), in Wien (Prof. Heinz Medjimorec) und später in London bei Alfred Brendel. Heute ist er Professor für Klavier an der Universität Mozarteum Salzburg. Tanski erhielt eine Reihe von Preisen und Auszeichnungen und konzertierte als Solist und Kammermusiker bei großen internationalen Festivals. Konzertreisen führten ihn durch Europa, die USA, Südamerika, Indien, Iran, Japan und Südostasien (u.a. Berlin - Konzerthaus, München - Herkulesaal, Leipzig - Gewandhaus, Hamburg - Musikhalle, Salzburg - Großes Festspielhaus, Prag - Rudolfinum, Buenos Aires - Teatro Colon, Tokio - Suntory Hall).

## UNSER PROGRAMM IN DER LOCAL HERO WOCHE

1. Oktober 2010, 19:30 Uhr

### Dem Volk aufs Maul geschaut

Eintritt: 12 EUR, Freunde & Förderer: 10 EUR

Martin Luther war bekannt für seine volksnahe und zupackende Sprache. Er sprach selbst davon, dass er dem Volk aufs Maul schaut.

Das haben auch die beiden Kabarettisten Sabine Henke und Martin Kaysh vor.



Sabine Henke ist vielen bekannt durch ihr Kirchenkabarett und Martin Kaysh ist regelmäßig als Steiger beim Geierabend unterwegs.

Gemeinsam garantieren die beiden einen Abend voller Witz und Ironie.

Das Martin Luther Forum Ruhr ist gemeinnützig und rein spendenfinanziert. Zur Deckung der laufenden Betriebs- und gesonderten Veranstaltungskosten sind wir deshalb veranlasst, Eintritt zu erheben.

## IM GESPRÄCH MIT...

**Otmar Alt** kommt ins Martin Luther Forum Ruhr, um den Freunden & Förderern exklusiv Einblicke in sein Schaffen zu vermitteln.

**Dr. Peter Heinemann**, Sohn des ehemaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann und **Christina Rau**, Ehefrau des verstorbenen Bundespräsidenten und ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes NRW Johannes Rau werden jeweils im Gespräch mit Oberstufenschülern im Martin Luther Forum Ruhr ganz persönliche Erfahrungen austauschen.



### Das besondere Angebot:

Auf den Spuren von Martin Luther und Katharina von Bora

Fahrt nach  
Wittenberg, Eisenach/Wartburg, Torgau  
19. August - 22. August 2010  
Nähere Inforamtionen bei:  
MitReisen-ek, Tel. 02043 - 27 93 66  
info@mitreisen-ek.de www.mitreisen-ek.de

10. November 2010  
20:00 Uhr



Nur für geladene Gäste

**Festakt zur Verleihung der Luther-Rose**  
der Internationalen Martin Luther Stiftung und des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes für gesellschaftliche Verantwortung und Unternehmercou- rage - Gastveranstaltung

Mit der Luther-Rose ehrt die Internationale Martin Luther Stiftung jedes Jahr deutsche und internationale Persönlichkeiten, die in beispielgebender Weise mit ihrem Leben und beruflichem Wirken die reformatorische Tradition von Freiheit und Verantwortung für das Gemeinwohl befördert haben.

Männer und Frauen, Junge oder Alte, die in Gesellschaft und Wirtschaft Coura- ge und Kreativität, Entschlossenheit und Freimut, Risiko- und Verantwortungsbereitschaft auf der Basis eines christlichen Wertefundaments leben, sollen mit diesem Preis ausgezeichnet werden. Die Luther-Rose erinnert an die Bedeutung des reformatorisch-lutherischen Geists für die Herausbildung einer freiheitlich-sozialen und modernen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung.

Mit der nationalen und internationalen Herausstellung solcher einzigartigen Beispiele unterstützt die Stiftung gesellschaftliche, wirtschaftliche, aber auch theologische und sozialetische Forschung und Lehre sowie eine wertbe- zogene unternehmerische Praxis. Beispiele dieser Art entsprechen dem An- liegen Martin Luthers, Freiheit in ein verantwortliches gesellschaftliches und wirtschaftliches Handeln einmünden zu lassen.

16. November 2010  
19:30 Uhr



Eintritt frei dank freund- licher Unterstützung der Welt am Sonntag.

### Talk am Turm...

Partner: Welt am Sonntag NRW

**u.a. mit Guntram Schneider**, Vorsitzender des DGB-Bezirks Nordrhein- Westfalen, sowie weiterer Talkgäste aus Politik und Einzelhandel. Moderation: **Peter Lamprecht**, Autor der Welt am Sonntag.

### „Ist uns der Sonntag noch heilig?“

Der Sonntag ist im Wandel, als allgemeiner Ruhetag wird er hinterfragt, sei- ne Abschaffung, zumindest aber eine Lockerung des Gebots der Arbeitsruhe, oftmals gefordert. Wie stehen Menschen aus den verschiedensten Gesell- schaftsbereichen zu dieser Entwicklung? Was spricht eigentlich noch dafür, an der sonntäglichen Arbeitsruhe grundsätzlich festzuhalten? Ist der Sonntag als allgemeiner Ruhetag für uns wertvoll?

19. Dezember 2010  
17:30 Uhr

**Adventsfeier der Freunde & Förderer  
des Martin Luther Forum Ruhr**

## Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“

Eröffnungswochenende 24. und 25. April 2010

Neben den verschiedenen Diskussions- und Vortragsveranstaltungen ist die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ ein zentraler Pfeiler des Martin Luther Forum Ruhr.

Sie hat zum Ziel, die Reformation exemplarisch an der Person Martin Luthers zu erschließen. Reformatorisches Leben und Denken, Handeln und Glauben sollen erfahrbar und erlebbar gemacht werden. Anhand exemplarischer Themen und Biographien werden Lebenswelten abgebildet, um die Wirkungsgeschichte der Reformation innerhalb der Region Ruhr nachempföndbar zu machen. Als besondere Aufgabe will die Ausstellung versuchen, die Herkunft evangelischer Menschen in der Region Ruhr in ihren Migrationsbewegungen nachzuzeichnen. Schließlich soll mit der Ausstellung ein Ort entstehen, an dem die vielfältigen Aktivitäten evangelischer Menschen und Institutionen in der Region Ruhr erfasst und medial abrufbar gehalten werden.



Die Ausstellung wird für das Publikum erstmals am Samstag, dem 24. April (14:00h bis 17:00h) geöffnet. Am Sonntag, 25. April 2010 besteht durchgängig zwischen 11:00 und 17:00 Uhr die Möglichkeit des Ausstellungsbesuchs.

### Eintrittspreise:

Erwachsene	3,00 EUR
ermäßigt	2,00 EUR
Kinder und Schüler	1,00 EUR
Familien ermäßigt	7,00 EUR 5,00 EUR
Freunde & Förderer des Martin Luther Forum Ruhr e.V.	Eintritt frei

### Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag, Donnerstag und Freitag:  
nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch:  
nachmittags von 17:00 bis 20:00

Samstag und Sonntag:  
nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag: geschlossen

## FREUNDE & FÖRDERER DES MARTIN LUTHER FORUM RUHR E.V.

Das Martin Luther Forum Ruhr lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit engagierter Personen. Der Kreis der Freunde & Förderer wächst ständig.

Die Bandbreite der ehrenamtlichen Aufgaben ist groß. Sie reicht von der handwerklichen Unterstützung über die Mitarbeit im Café am Turm bis zur wissenschaftlichen Expertise.

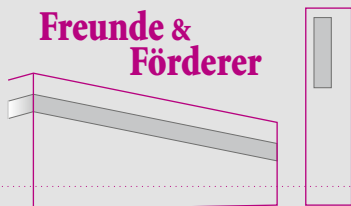
Haben Sie Interesse, sich einzubringen? Dann wenden Sie sich an die Freunde & Förderer des Martin Luther Forum Ruhr e.V.

c/o Jochen Seeber, Vorsitzender  
Bosslerweg 27  
45966 Gladbeck  
Tel. 02043 234 63

E-Mail: [jochen.seeber@lutherforum-ruhr.de](mailto:jochen.seeber@lutherforum-ruhr.de)

Als Mitglied der Freunde & Förderer haben Sie vergünstigten Eintritt zu den Veranstaltungen und der Besuch der Ausstellung Reformation und Ruhrgebiet ist kostenlos.

### Freunde & Förderer



#### Spendenkonten:

Volksbank Ruhr Mitte  
Blz. 422 600 01  
Kto.-Nr. 46 55 63 700

Sparkasse Gladbeck  
Blz. 424 500 00  
Konto-Nr. 71 00 09 88

## Martin Luther Forum Ruhr *à la carte*

**Das Martin Luther Forum will das kulturelle Erbe der Reformation lebendig und erlebbar machen. Dazu haben wir besondere Angebote entwickelt, die Sie über unser Projektbüro buchen können.**

Anmeldungen und  
Terminvereinbarungen  
über das Projektbüro,  
Tel. 02043 - 7 84 97 12  
Das Entgelt richtet sich  
nach der Zahl der Teilnehmer.

### Zu Gast bei Luthern...



Die Tischreden Martin Luthers stellen neben der Bibelübersetzung ein weiteres Beispiel für die Volksnähe Luthers dar. Er hielt sie im Kreise seiner Familie, Freunde und Gäste.

Im Martin Luther Forum Ruhr bieten wir Gruppen von 10 bis 20 Personen ein Abendessen in geselliger Runde an, bei dem Luthers Tischreden lebendig rezitiert werden. Zum Dessert gibt's einen moderierten Gedankenaustausch.

Anmeldungen und  
Terminvereinbarungen  
über das Projektbüro,  
Tel. 02043 - 7 84 97 12

### Film ab...



Der Spielfilm „Luther“ aus dem Jahr 2003 mit Joseph Fiennes in der Haupt- und Titelrolle erzählt die Lebensgeschichte des Kirchenreformators Martin Luther.

Schulklassen bieten wir die Möglichkeit, den Film in exklusiven Vorstellungen auf einer Leinwand zu verfolgen.

Anmeldungen und  
Terminvereinbarungen  
über das Projektbüro,  
Tel. 02043 - 7 84 97 12

### Gruppenangebot zum Besuch der Ausstellung

**Zum Besuch der Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ bieten wir Besuchergruppen (z.B. Schulklassen) ein pädagogisches Begleitprogramm an. Ein Beispiel:**

Dauer: ca. 1 ½ - 2 Stunden  
Gruppengröße: bis zu 30 Personen.  
Bausteine: Führung durch die Ausstellung / Rallye in der Ausstellung  
- Vertiefung im angrenzenden „Kreativbereich“, z.B.

- Werkstatt mit Stationen zum / im Leben Martin Luthers;
- „Das Risiko der Freiheit“ – mögliche Unterthemen: Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, Recht auf Bildung, Aufklärung;
- „Und wenn die Welt voll Teufel wär ...“ – das personifizierte Böse damals und heute; Umgang mit der Angst;
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen im Mittelalter, zum Beispiel unter dem Arbeitstitel „Ein Leben ohne Buch und Fernsehen“;

Als kreative Methoden stehen zur Auswahl: Stationenlernen mit unterschiedlichen Zugängen, kreative Formen der Bibelarbeit (z.B. Bibliodrama), Kalligraphie-Übungen, Filme/Filmausschnitte, Drucken an der Druckerpresse, Verkleidungskiste Mittelalter und vieles mehr.



Standort des Martin Luther Forum Ruhr ist die ehemalige Markuskirche in Gladbeck. Nach ihrer wirtschaftsbedingten Schließung durch die Ortsgemeinde sowie einer Machbarkeitsstudie des Städtebauministeriums NRW wurde die Nutzung der Kirche dem Martin Luther Forum Ruhr übertragen. Aufgrund ihrer Architektur eröffnet die moderne Zeltkirche die einmalige Möglichkeit einer kirchennahen Folgenutzung im kulturellen Sinne. Heute gilt das denkmalgeschützte Gebäudeensemble, erbaut 1968, nach der behutsamen Modernisierung durch den Trägerverein des Martin Luther Forum Ruhr ruhrgebietsweit als gelungenes Beispiel für die Nachfolgenutzung von Sakralbauten.

# ENTDECKEN

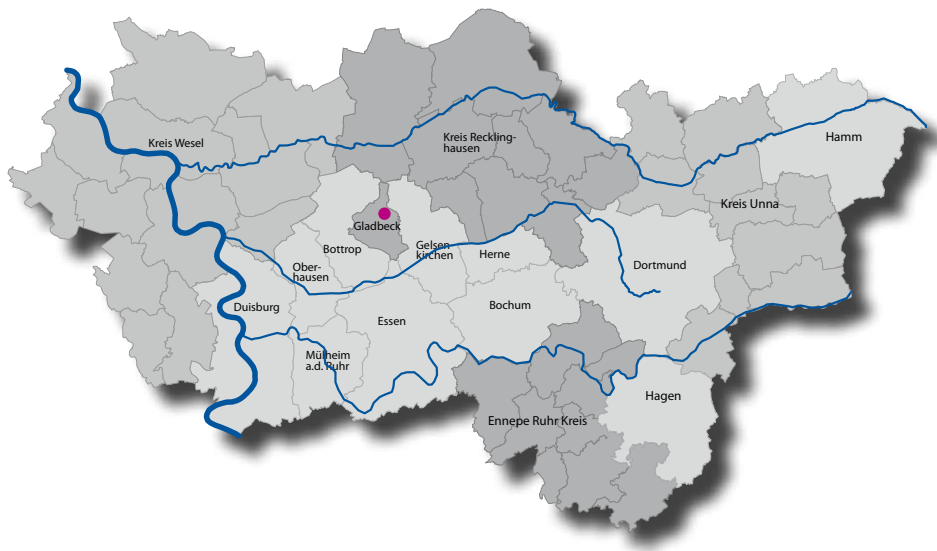
## GLAUBE UND LEIDENSCHAFT

# ERLEBEN

## SPIRITUALITÄT UND FREIHEIT

# BEWEGEN

## BEGEISTERUNG UND STREITKULTUR



## Martin Luther Forum Ruhr



Martin Luther Forum Ruhr  
Bülser Str. 38  
45964 Gladbeck

Tel. 02043 - 7 84 97 12  
Fax. 02043 - 7 84 97 13

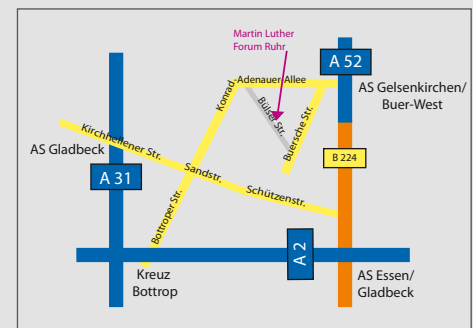
E-Mail: [info@lutherforum-ruhr.de](mailto:info@lutherforum-ruhr.de)  
Web: [www.lutherforum-ruhr.de](http://www.lutherforum-ruhr.de)

# ANREISE

Das Martin Luther Forum Ruhr liegt im Osten der Stadt Gladbeck an der Bülser Str. 38. Kostenlose Parkplätze sind in unmittelbarer Nachbarschaft vorhanden. Bei Großveranstaltungen steht der Schulhof der Regenbogenschule, Bülser Str. 56 als Parkplatz zur Verfügung.

Bahnreisende erreichen die Stadt Gladbeck über den Bahnhof West oder den Bahnhof Ost. Mit Fernzügen gelangen Sie in der Regel nach Münster, Dortmund oder Essen, von hier geht es mit Nahverkehrszügen weiter nach Gladbeck. Vom Bahnhof West fahren Sie mit den Buslinien 252, 253, 255 und CE 56 in Richtung Buer und steigen an der Haltestelle Martin Luther Forum Ruhr aus. Vom Bahnhof Ost erreichen Sie mit der Buslinie 255 das Martin Luther Forum Ruhr in 2 Minuten. Zu Fuß brauchen Sie ungefähr 10 Minuten. Informationen zum Fahrplan, den Preisen und der Fahrradmitnahme finden Sie unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de)

Mit dem Auto erreichen uns Fernreisende am besten über die A 2 und die B 224. Wir empfehlen an der A 2 die Abfahrt Essen/Gladbeck (Nr. 5) zu nehmen und dann auf die B 224 in Richtung Gelsenkirchen zu wechseln. Der B224 folgen Sie bis zur Abfahrt Gelsenkirchen-Buer West (Nr. 42). Im Kreisverkehr nehmen Sie die zweite Abfahrt und biegen dort links auf den Nordring in Richtung Gladbeck. An der zweiten Ampel biegen Sie links in die Buersche Straße. An der zweiten Kreuzung biegen Sie rechts ab in die Bülser Str.



Navigationssystem:  
Bülser Str. 38 Kreuzung Lindenstraße